

Neue Gottesdienst- ordnung

ab 01. Juli 2015



Katholische Kirchengemeinde
St. Laurentius

Liebe Mitglieder unserer Pfarrei,

als Gemeinschaft der Glaubenden stehen wir vor der Herausforderung, die Zeichen unserer Zeit aufmerksam wahrzunehmen. Es gilt, die Verkündigung der Frohen Botschaft so umzusetzen, dass Gottes Gegenwart auch heute für Glaubende und Nicht-Glaubende erfahrbar wird. Dabei müssen wir bereit sein neue Wege zu gehen. Das heißt auch, auf Vertrautes zu verzichten und Neuem eine Chance zu geben.

Das Pastoralteam und der Pfarrgemeinderat standen in den vergangenen Wochen vor diesen Herausforderungen im Blick auf unsere Pfarrei St. Laurentius.

Es galt eine Lösung für eine Gottesdienstordnung zu finden, die sich den Erfordernissen und Möglichkeiten der Zukunft anpasst. Folgende Fragen haben uns dabei bewegt: Wie schaffen wir es in unserer Pfarrei mit den 4 Kirchen und immer weniger Priestern verlässlich die Sonntagsmesse zu feiern? Und wie gelingt es, die sonntägliche Heilige Messe - das Herzstück im Leben unserer Pfarrei - als Feier der einen Gemeinde zu feiern, so dass sie Ausstrahlkraft hat und wir gestärkt in den Alltag zurückkehren?

Die neue Gottesdienstordnung, die Sie heute in Händen halten, ist das Ergebnis einer intensiven Auseinandersetzung. In einem ersten Schritt hat das Pastoralteam auf seinen Klausurtagen im Januar mehrere mögliche Varianten erarbeitet und kontrovers diskutiert. Diese wurden dem Pfarrgemeinderat vorgestellt und gemeinsam beraten.

Dabei wurden Chancen, Bedürfnisse und Nachteile für die Menschen unserer Pfarrei sorgfältig abgewogen. Es folgte eine weitere Beratung, an der Mitglieder aus den drei Ortsausschüssen und weitere Vertreterinnen und Vertreter aus allen Orten der Pfarrei, der Pfarrgemeinderat und das Pastoralteam beteiligt waren. In intensivem Austausch wurde die neue Gottesdienstordnung entwickelt und einstimmig beschlossen. Sie sieht vor, dass in unserer Pfarrei zukünftig sonntags 4 Heilige Messen gefeiert werden: am Vorabend in Hl. Drei Könige und am Sonntag in St. Laurentius und St. Marien. Nach Einschätzung der Vertreterinnen und Vertreter aus Hebborn und Gronau eröffnen sich für Hl. Drei Könige neue Chancen für ein Miteinander rund um die Vorabendmesse. In St. Marien können am Sonntagvormittag die Traditionen rund um die Sonntagsmesse fortgesetzt werden.

Die Begegnung mit dem HERRN ist ein großartiges Geschenk an uns. Die Liebe Gottes verbindet uns miteinander. Lassen Sie uns als Schwestern und Brüder - auch in einer sich verändernden Zeit - mutig und zuversichtlich gemeinsam den Weg in die Zukunft gehen. Gott geht mit uns!

Norbert Hörter
Pastor

Christel Ufel
Vorsitzende
des Pfarrgemeinderates

*„Die Begegnung
mit dem
Herrn ist ein
großartiges
Geschenk“*

„Die Liebe
Gottes
verbindet uns
miteinander“

Neue Gottesdienstordnung für die Sonntage

Ab **01. Juli 2015** sieht die Gottesdienstordnung
in unserer Pfarrei wie folgt aus:

SAMSTAG

17.00 Uhr	Vorabendmesse	Hl. Drei Könige
-----------	---------------	-----------------

SONNTAG

09.30 Uhr	Hl. Messe	St. Marien
-----------	-----------	------------

11.00 Uhr	Familienmesse mit Kleinkinder- gottesdienst	St. Laurentius
-----------	---------------------------------------------------	----------------

18.00 Uhr	Abendmesse	St. Laurentius
-----------	------------	----------------

Katholische Kirchengemeinde
St. Laurentius
Laurentiusstraße 4
51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 0 22 02/28 38 -0
Telefax: 0 22 02/28 38 12
eMail: buero@laurentius-gl.de
www.laurentius-gl.de

Folgende Rahmenbedingungen liegen der neuen Gottesdienstordnung zugrunde

Personelle Rahmenbedingungen

- **Ab Sommer stehen zwei Priester verlässlich zur Verfügung:** Pastor Hörter und Kaplan Rieve (Pastor Hörter hat als Kreisdechant jedoch nur eine 50%-Stelle als Pastor in der Pfarrei). Pfarrer Hoessen ist im Ruhestand und hilft so lange er möchte und kann.
- **An mindestens 12 Wochenenden pro Jahr steht aufgrund von Urlaub und Exerziten nur ein Priester zur Verfügung.** Dazu kommen noch Situationen, wie Krankheit, Ferienfreizeiten, Jugendwochenenden sowie außerpfarrliche Verpflichtungen des Kreisdechanten.
- Laut Kirchenrecht darf ein Priester **nur zwei Heilige Messen am Sonntag und eine Hl. Messe am Samstag feiern.**
- **Im Notfall** (ungeplant z.B. bei Krankheit) **muss ein Priester alle Sonntagsmessen zelebrieren können.** Es kann deshalb keine Messzeiten mehr parallel geben.
- **Geeignete Vertretungen für Sonntagsmessen zu finden ist schwierig.**

Inhaltliche Rahmenbedingungen

- Die zentrale Heilige Messe der Pfarrei am Sonntag ist die Familienmesse mit Kleinkindergottesdienst um 11.00 Uhr in St. Laurentius. Dies ist auch in unserem Pastoral Konzept verankert.
- Für Jüngere gibt es weiterhin ein Angebot mit Neuem Geistlichem Liedgut und besonderer Predigt. Die Heilige Messe am Sonntag um 18.00 Uhr in St. Laurentius soll deshalb bestehen bleiben.
- In der Kirche St. Engelbert wird es keine Sonn- und Feiertagsmessen mehr geben. Die Kirche wird jedoch nicht geschlossen. Wortgottesdienste an Werktagen und am Samstag sind weiterhin möglich (mehrheitlich ehrenamtlich), ebenso möglich sind Auferstehungsmessen, Trauungen und Brautämter.